

Wie bereite ich mich auf eine Präsentation mit PowerPoint vor?

1. Schritt Eingrenzung des Themas	Ein Thema soll genau eingegrenzt werden, überschaubar sein. Es ist leicht, über ein Buch zu referieren, schwieriger wird es, einen Autor vorzustellen. Unmöglich ist es, über das 20. Jahrhundert zu sprechen.
2. Schritt Zielsetzung klären	Wenn du zunächst deine Ziele überlegst, ist deine Vorbereitung effektiver, da von deinen Zielen weitere Entscheidungen abhängen, z.B. Auswahl des Bildmaterials
3. Schritt Materialbeschaffung	Materialien suchen und verschiedene Quellen besorgen – dabei nicht ausschließlich das Internet nutzen!!
4. Schritt Material sichten, Schlüsselworte markieren, und auswählen	<ul style="list-style-type: none"> Ø Gründlich lesen Ø Wichtige Stellen (Schlüsselworte / Kernaussagen) kennzeichnen Ø In Hinblick auf die Zielsetzung Wichtiges auswählen
5. Schritt Gliedern	Gliederung erstellen Einleitung: Thema vorstellen und begründen Hauptteil: deutlich in kleinen Schritten das Thema darstellen, Thesen formulieren, die in Erinnerung bleiben Schluss: eigene Meinung, Wertung formulieren, Einleitungssatz noch einmal in veränderter Form zum Abrunden bringen
6. Schritt Folien anfertigen	Auf der Grundlage der Gliederung die PowerPoint-Folien planen und dann herstellen
7. Schritt Stichwortkarten vorbereiten	Als Zwischenglied zwischen den PowerPoint-Folien und dem ausgearbeiteten Referat bzw. den gesammelten Informationen eignen sich Karteikarten als Gedächtnisstütze und „psychologischer Rückhalt“. Damit du nicht vor der Klasse stehst und einen Text, den du Zuhause in Ruhe geschrieben hast, abliest, solltest du nur Stichpunkte, Schlüsselsätze oder Definitionen notieren. Diese sollten so kleinschrittig gegliedert sein, dass du ohne zu stolpern die Zwischenräume frei füllen kannst. So wirkt dein Vortrag lebendig. Es ist nicht schlimm, wenn man sich zwischendurch einmal verhaspelt. Jeder Zuhörer wird deine Nervosität leicht nachvollziehen können.
8. Schritt Thesenpapier anfertigen	Ein Thesenpapier bietet einen kurzen, prägnanten Überblick über ein (unbekanntes) Thema, so dass deine ZuhörerInnen der Präsentation besser folgen können.
9. Schritt Üben	Es ist zu deiner eigenen Beruhigung, wenn ein Vortrag wie ein Theaterstück geprobt wird. So stellst du sicher, dass du immer genau weißt, was der nächste Schritt sein wird. Es wird deine Aufregung zumindest kleiner machen. Übrigens: Aufregung kann sehr positiv sein und belebend wirken!
10. Schritt Testen	Die CD mit der gespeicherten Präsentation sollte frühzeitig – am besten einige Tage vorher – vor Ort getestet werden. Auch wenn vorher alles klappt: Überlege, was du tust, wenn während deiner Präsentation Pannen auftreten.